

IN VIER SCHRITTEN ZU IHREM TELEKOM HAUSANSCHLUSS

Informationen für Bauherren

Wer baut, muss rechtzeitig planen. In allen Fragen zum modernen Hausanschluss unterstützen wir Sie mit dieser kleinen Broschüre, die Ihnen in **vier übersichtlichen Schritten alle wichtigen Informationen zum Thema Hausanschluss in Ihrem Bauvorhaben** zusammenfasst.

Zu viel Technik?

Unser Experten-Team ist gern für Sie persönlich da.

Rufen Sie einfach den Bauherren-Service der Telekom unter der **kostenfreien Rufnummer 0800 33 01903** an.

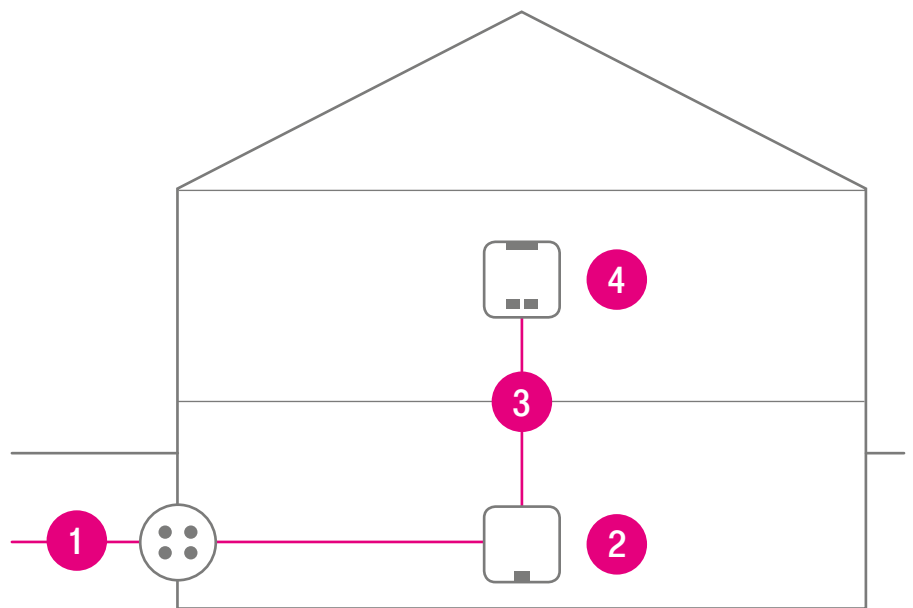
Wichtig: Bevor unsere Techniker mit der Verlegung des Kupferkabels beginnen können, benötigen wir Ihre schriftliche Zustimmung (GNV = Grundstücksnutzungsvertrag). Den GNV bekommen Sie von uns zugeschickt. Rufen Sie uns dazu an oder gehen Sie unter **www.telekom.de/bauherren** auf „Hausanschluss beauftragen“.

Ihr Haus oder Ihr Bauvorhaben befindet sich in einem Kupfernetzausbaugebiet.

Wie kommt das Kupfernetz zu Ihrem Grundstück oder in Ihr Haus?

Hier erfahren Sie alles, was Sie wissen müssen. Von den technischen Informationen bis hin zu konkreten Punkten, die Sie bei der Planung Ihres Bauvorhabens beachten sollten.

Wir haben diese Informationen in **vier übersichtliche Schritte** aufgeteilt.



- 1 Von der Grundstücksgrenze in den Keller/Hausanschlussraum (s. Seite 2)
- 2 Im Keller/Hausanschlussraum (s. Seite 3)
- 3 Vom Keller/Hausanschlussraum in die Wohnräume
a) Einfamilienhaus (s. Seite 4)
b) Mehrfamilienhaus (s. Seite 6)
- 4 In den Wohnräumen (s. Seite 8)



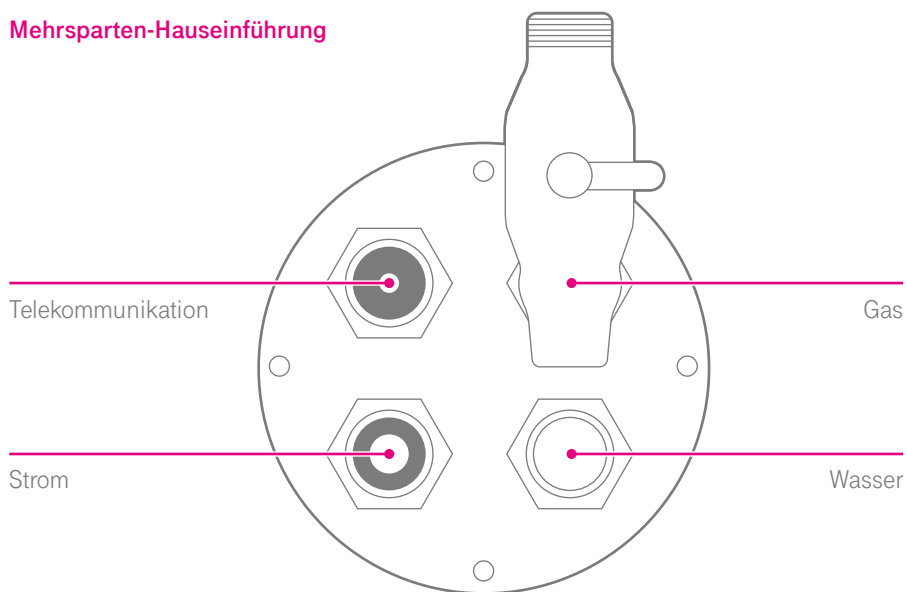
ERLEBEN, WAS VERBINDET.

1. VON DER GRUNDSTÜCKSGRENZE IN DEN KELLER/HAUSANSCHLUSSRAUM

Die Kupferleitung verlegen wir für Sie unterirdisch vorzugsweise im bauseitig gestellten Leerrohr mit einer Mindestgröße von 7,5 cm Innendurchmesser (DN 75). Damit können Sie im Falle eines Glasfaserausbaus flexibel auf Glasfaser umsteigen. Alternativ brauchen wir einen offenen Kabelgraben (mindestens 30 cm breit und 60 cm tief) von der Grundstücksgrenze bis zur Hauseinführung.

Wir empfehlen für alle Ihre Versorgungsleitungen eine im Handel erhältliche **Mehrsparten-Hauseinführung**. Der Mehrsparten-Hausanschluss bietet **eine komfortable Kombilösung** für Strom und Telekommunikation/Multimedia sowie für die Leitungen von Erdgas und Wasser an einer Stelle in das Haus. Infos dazu gibt es über den Fachverband Hauseinführungen für Rohre und Kabel unter www.fhrk.de

Mehrsparten-Hauseinführung



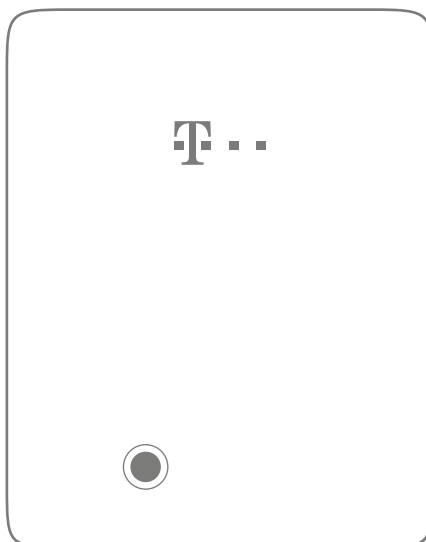
Plant Ihr Energieversorger eine Zuleitung zu Ihrem Haus?

Bitte geben Sie uns frühzeitig Bescheid (mind. zwölf Wochen vorher), damit unsere Techniker möglichst zeitgleich das Telekommunikationskabel verlegen können.

2. IM KELLER/HAUSANSCHLUSSRAUM

Unsere Techniker installieren im Keller/Hausanschlussraum einen **Hausanschluss für Telekommunikation**, auch **Hausübergabepunkt (HÜP)**. Falls das Gebäude über keinen Keller verfügt, legen Sie einen Raum für den Hausanschluss fest.

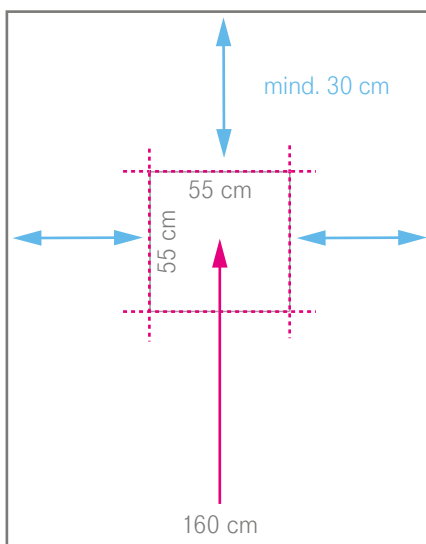
Pro Gebäude/Hausnummer ist ein HÜP erforderlich. Dies gilt auch bei einem gemeinsam genutzten Hausanschlussraum.



Bitte halten Sie neben der Hauseinführung eine Fläche von mindestens 55 x 55 cm für die Montage des HÜPs frei.

Die Mindestabstände sind z. B. für die Montage und den Biegeradius der Kabel erforderlich. Wir empfehlen, dass die Fläche zur Montage möglichst im fertigen Zustand ist (verputzt, gestrichen etc.).

Beachten Sie bitte auch die Mindestabstände in der Zeichnung:

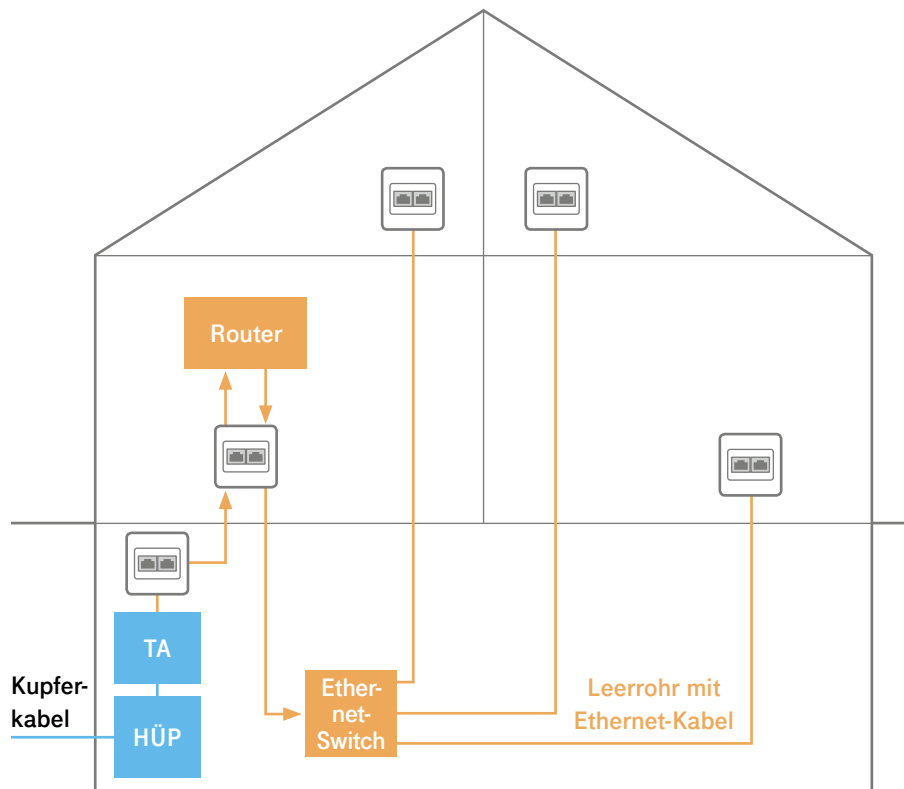


mindestens 30 cm
Wandabstand um den
HÜP herum.

Mitte der Fläche
160 cm Abstand
vom Fußboden

3A. VOM KELLER/HAUSANSCHLUSS-RAUM IN DIE WOHNRÄUME – EINFAMILIENHAUS

Beispieldarstellung: Für die Verkabelung in den Wohnräumen ist der Bauherr zuständig. Gern bieten wir Ihnen eine Lösung an.



Legende und wichtige Hinweise

Blau: Kupferleitung und -bauteile (Montage durch Telekom)

Orange: Leerrohr, Ethernet-Kabel, Ethernet-Switch, Router, flexibles Ethernet-Kabel für Verbindung zwischen TA und direkt danebenliegender Netzwerkdose (Montage durch Eigentümer/Bausträger)

HÜP: Hausübergabepunkt (Montage durch Telekom)

TA: Telekom Anschlussdose (Montage durch Telekom)

: Netzwerkdose, RJ45-Dose, z. B. WE8/8 (Montage durch Eigentümer/Bausträger)

Ethernet-Switch: Netzwerkverteiler/ Netzwerkweiche; bei Nutzung von MagentaTV wählen Sie bitte einen Ethernet-Switch, der das IGMP (Internet Group Management Protocol) unterstützt (Montage durch Eigentümer/Bausträger)

Leerrohre: mindestens je ein Leerrohr (mind. 16 mm Außendurchmesser) vom HÜP in jedes Zimmer des Einfamilienhauses (EFH), in dem Telekommunikationsdienste gewünscht werden.

Kabel: ein Ethernet-Kabel vom HÜP in jedes Zimmer des EFHs, in dem Telekommunikationsdienste gewünscht werden. Ein zweites Ethernet-Kabel für die Strecke zwischen HÜP und dem geplanten WLAN-/DECT-Router-Standort. Ethernet-Switch am HÜP als Sternpunkt für die LAN-Verkabelung.

Wichtig: Ein Leerrohrnetz unterstützt immer eine schnelle Fehlerbehebung durch die Telekom und erleichtert die Montage.

Stromversorgung: an allen Endpunkten der Leerrohre (Zimmer) je zwei Steckdosen vorsehen.

WLAN-/DECT-Router-Standort: Der Standort des Routers sollte nach den individuellen Empfangsbedingungen und Bedürfnissen im Haus gewählt werden (Standort im Keller/Hausanschlussraum ggf. ungeeignet, da z. B. Betondecken das Signal mindern können). Achten Sie darauf, dass der Router frei steht, damit die Wärmeabfuhr gewährleistet ist. Das vermeidet Störungen durch Überhitzung.

Tip:

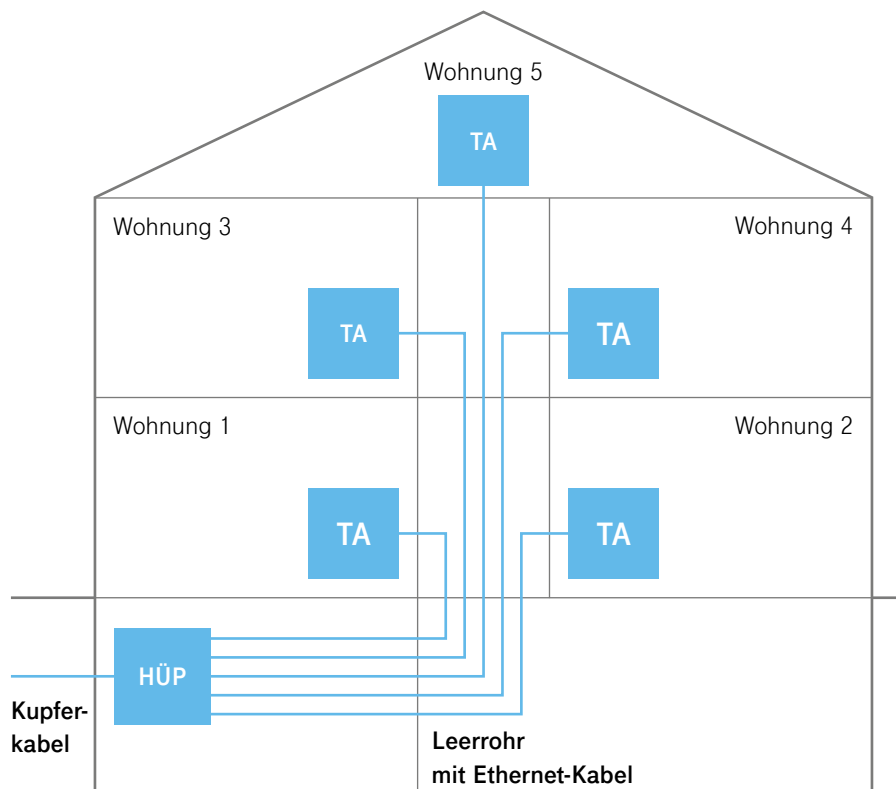
- Im Kupfernetz gibt es ausschließlich zukunftsfähige IP-basierte Anschlüsse.
- Es gibt Möglichkeiten, Sonderdienste zu realisieren (Aufzugsnotruf, Brandmeldeanlagen).
- Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern.

3B. VOM KELLER/HAUSANSCHLUSS-RAUM IN DIE WOHNÄRÄUME – MEHRFAMILIENHAUS

Für Mehrfamilienhäuser (inkl. Zweifamilienhäuser)

Vom Keller bis in die Wohnungen (s. Abb. unten, blaue Leitungen) sollten Eigentümer/Bauträger Ethernet-Kabel in Leerrohren verlegen.

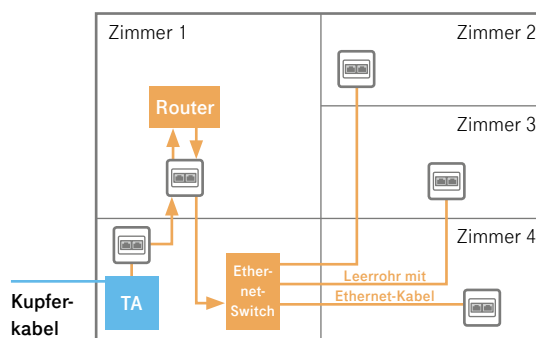
Hinweis: Eine feste Installation (eingeputzte Kabel) bietet nicht die Vorteile einer Leerrohrverkabelung. Mit Leerrohren ist Ihr Haus zukunftssicher, zum Beispiel für Glasfaser.



Beispielwohnung in der Draufsicht

(analoge Bauweise in den anderen Wohnungen)

Standort der TA im Multimedia-Verteiler (sofern vorhanden) oder am zentralen Punkt, wo das Leerrohr vom Keller/Sammelraum endet.




Legende und wichtige Hinweise

Blau: Kupferleitung und -bauteile (Montage durch Telekom)

Orange: Leerrohr, Ethernet-Kabel, Ethernet-Switch, Router, flexibles Ethernet-Kabel für Verbindung zwischen TA und direkt danebenliegender Netzwerkdose (Montage durch Eigentümer/Bauträger)

HÜP: Hausübergabepunkt (Montage durch Telekom)

TA: Telekom Anschlussdose (Montage durch Telekom)

: Netzwerkdose, RJ45-Dose, z. B. WE8/8 (Montage durch Eigentümer/Bauträger)

Ethernet-Switch: Netzwerkverteiler/

Netzwerkweiche; bei Nutzung von MagentaTV wählen Sie bitte einen Ethernet-Switch, der das IGMP (Internet Group Management Protocol) unterstützt (Montage durch Eigentümer/Bauträger)

Leerrohre

Steigleitungsnetz: Leerrohre (25 mm Außendurchmesser) vom Keller/Hausanschlussraum in jede Wohnung. Hier zum Multimedia-Verteiler, sofern vorhanden. Abhängig von der Gebäudegröße entweder einzelne Leerrohre in jede Wohnung oder Kabelschacht über alle Stockwerke mit verzweigenden Leerrohren in die Wohnungen.* Wenn kein Multimedia-Verteiler vorhanden ist, dann zu dem zentralen Punkt, wo Stromzähler, Sicherungskasten, Gasuhr etc. sind.

Wohnungsnetz: Leerrohre (mind. 16 mm Außendurchmesser) vom Multimedia-Verteiler (sofern vorhanden) bzw. vom zentralen Punkt, wo das Leerrohr vom Keller/Sammelpunkt endet, in jedes Zimmer, in dem Telekommunikationsdienste gewünscht werden.

Wichtig: Ein Leerrohrnetz unterstützt immer eine schnelle Fehlerbehebung durch die Telekom und erleichtert die Montage.

Kabel

Steigleitungsnetz: Ethernet-Kabel vom HÜP in jede Wohnung zum Multimedia-Verteiler (sofern vorhanden) bzw. zum zentralen Ausgangspunkt für das Wohnungsnetz.

Wohnungsnetz: flexibles Ethernet-Kabel vom geplanten Standort der TA zur direkt danebenliegenden Netzwerkdose vorhalten. Festes Ethernet-Kabel für die Strecke zwischen der Netzwerkdose an der TA und dem geplanten WLAN-Router-Standort bis hin zum Ethernet-Switch. Der Ethernet-Switch dient als Sternpunkt für die LAN-Verkabelung, damit die Nutzung von Telekommunikationsdiensten flexibel und langfristig in allen Wohnräumen möglich ist. Vom Ethernet-Switch weitere Ethernet-Kabel in jedes Zimmer, in dem Telekommunikationsdienste gewünscht werden.

Stromversorgung

An allen Endpunkten der Leerrohre (außer im Keller) je zwei Steckdosen vorsehen, damit z. B. TV-Geräte, Computer, Router o. Ä. flexibel und langfristig in allen Wohnräumen nutzbar sind.

WLAN-/DECT-Router-Standort

Der Standort des Routers sollte nach den individuellen Empfangsbedingungen und Bedürfnissen in der Wohnung gewählt werden. Ein Multimedia-Verteiler ist im Allgemeinen als Standort nicht geeignet. Achten Sie darauf, dass der Router frei steht, damit die Wärmeabfuhr gewährleistet ist. Das vermeidet Störungen durch Überhitzung.

Tipp:

- Im Kupfernetz gibt es ausschließlich zukunftsfähige IP-basierte Anschlüsse.
- Es gibt Möglichkeiten, Sonderdienste zu realisieren (Aufzugsnotruf, Brandmeldeanlagen).
- Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern.

* Brandschutzrichtlinien sind zu beachten.

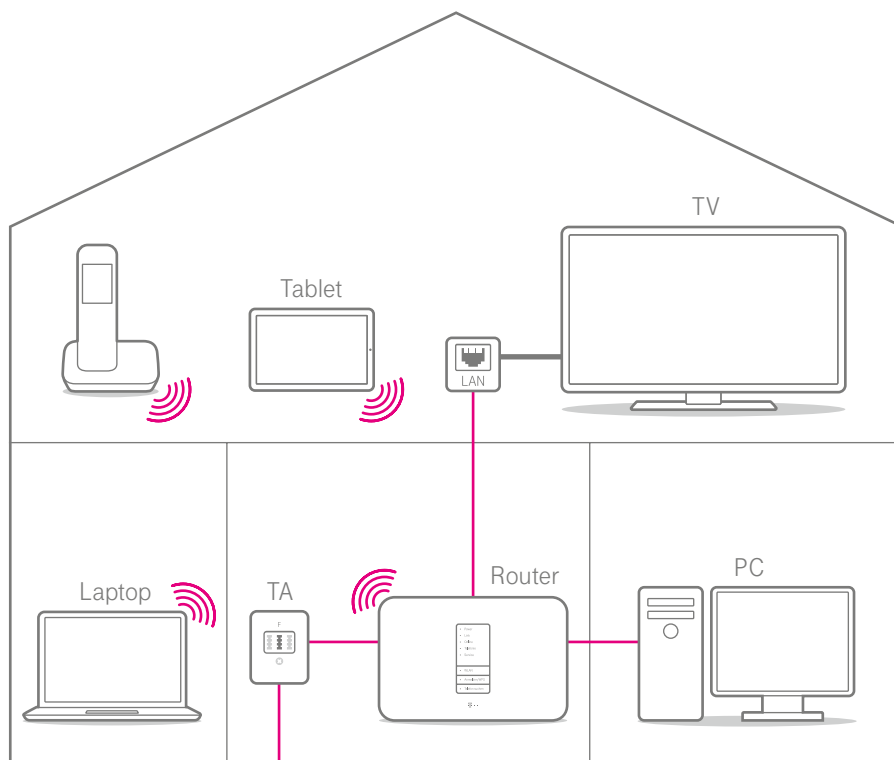
4. IN DEN WOHNÄUMEN

Ein Anschluss für alles

Die Grafik ist eine Beispieldarstellung dafür, wie die Verkabelung der Wohnräume und somit die Multimedia-Nutzung umgesetzt werden kann.

Eine durchdachte Vorbereitung mit Leerrohren/Netzkabeln in den Wohnräumen sichert langfristig eine flexible Nutzung von Telekommunikationsdiensten. Router, Computer, Telefon und/oder IPTV-Geräte können individuell in den Wohnräumen platziert werden.

Tipp: Neben jeder Netzwerkdose empfehlen wir eine Steckdose für Ihre Telekommunikationsendgeräte. Weitere Steckdosen oder Netzwerkdosen können Sie je nach Bedarf installieren.



DER KOMPLETTE SERVICE AUS EINER HAND

Mit dem Bauherren-Service der Telekom sind Sie immer bestens beraten. Sie haben Ihren kompetenten Ansprechpartner, der Sie gern über alles informiert. Vom Hausanschluss bis hin zum passenden Endgerät.

Hier erhalten Sie auch alle Informationen zu unseren Tarifen und Angeboten und können Ihren passenden Wunschtarif buchen.

Besuchen Sie unsere Website unter **www.telekom.de/bauherren**

Oder rufen Sie uns einfach unter der **kostenfreien Rufnummer 0800 33 01903** (montags bis freitags von 08:00 bis 20:00 Uhr und samstags von 08:00 bis 16:00 Uhr) an.

HERAUSGEBER:

Telekom Deutschland GmbH
53262 Bonn



ERLEBEN, WAS VERBINDET.